

FLUGHAFEN WIEN AG

Ergebnisse H1/2017



Aktuell: airberlin & NIKI



Am 15. August hat airberlin Insolvenz angemeldet – NIKI soll laut aktuellen Meldungen weiterhin unverändert in Betrieb bleiben

Marktanteil von airberlin am VIE von 6,2% im H1/2016 auf nunmehr 5,0% in H1/2017 gesunken; NIKI sogar von 9,2% auf 2,6% im gleichen Zeitraum gefallen

- ✈ airberlin fliegt aktuell 3 Destinationen an, wöchentlich 127 Flüge (ab+an)¹
- ✈ NIKI fliegt aktuell 19 Destinationen an, wöchentlich 103 Flüge (ab+an)¹
- ✈ VIE im Vergleich dazu: es wurden 185 Destinationen bedient, mit wöchentlich 4.722 Flügen (ab+an)¹

Ab 17. August 2017 Umstellung auf Vorauszahlung

Entwicklung der Situation wird laufend beobachtet

Frage von eventuellen Forderungsausfällen offen

H1/2017 positive Passagierentwicklung setzt sich fort – Guidance update



H1-Passagierwachstum in Wien + 6,9% (Gruppe: +9,2%) trotz airberlin; starkes Passagierplus in Malta (+20,3%) aber auch in Kosice (+11,0%)

Umsatz steigt auf € 357,5 Mio. (+3,4%), EBITDA steigt um 3,9% auf € 157,9 Mio., EBIT um 2,4% auf € 89,6 Mio.

Abweichungen auch durch Einmaleffekte im Vorjahr bedingt - positive Einmaleffekte (€ 9,6 Mio.) in H1/2016:

- ✈ € 4,9 Mio. – v.a. Effekte aus der Aktualisierung versicherungsmathematischer Parameter der Personalrückstellungen und Rückstellungsaufösungen
- ✈ € 3,9 Mio. – Wertaufholung für CGU „Real Estate Office“

Nettoergebnis¹ steigt auf € 60,1 Mio. (+4,4%)

Nettoverschuldung reduziert auf € 323,7 Mio. (minus € 31,8 Mio. gegenüber Ende 2016)

Guidance für 2017: Aufgrund der bisherigen guten Verkehrsergebnisse wird von einem Passagierwachstum in der Gruppe von über 5%, am Flughafen Wien selbst von über 4% ausgegangen. Dementsprechend sollte das Konzernergebnis 2017 deutlich über 2016 liegen.

Positives operatives Ergebnis durch starke Passagierentwicklung



in € Mio.	H1/2017	H1/2016	Δ in %
Umsatzerlöse	357,5	345,6	+3,4
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	157,9	152,0	+3,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	89,6	87,5	+2,4
Finanzergebnis	-8,4	-9,9	+15,5
Ergebnis vor Steuern (EBT)	81,2	77,6	+4,7
Nettoergebnis	60,1	57,6	+4,4
Nettoergebnis Muttergesellschaft	54,9	53,7	+2,3

- ✈ Umsatzplus insbesondere durch Vorfeldabfertigung, Passagierentwicklung, Preisanpassungen aber auch durch den positiven Beitrag von Malta – trotz der zum Teil dämpfenden Wirkung von Incentives auf die Umsätze
- ✈ Kostenniveau leicht gestiegen vor allem durch
 - ✈ höhere Personalaufwendungen nach positiven Einmaleffekten im Vorjahr und
 - ✈ Mehraufwand für Enteisungsmittel und Treibstoffe durch den kalten Winter
- ✈ Finanzergebnis im Wesentlichen durch geringere Zinsaufwendungen verbessert

Aufwendungen: Kostenniveau leicht gestiegen



✈ Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen durch Mehrverbrauch von Enteisungsmitteln und Treibstoffen um € 1,4 Mio. gestiegen

✈ Personalkosten um € 2,9 Mio. gestiegen

✈ trotz leicht gesunkenem Personalstand (4.575 vs. 4.637)

✈ infolge von positiven Einmaleffekten aufgrund geänderten versicherungsmathematischen Parametern (€ 2,0 Mio.) im H1/2016

✈ Sonstige Aufwendungen um € 1,2 Mio. erhöht

✈ durch höhere Fremdleistungen (z.B. EDV-Dienstleistungen) in Malta, Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten und höhere Aufwendungen für Wartungen, Sanierungen und Instandsetzungen

✈ Negative Abweichung bei den Abschreibungen, Wertaufholung und Wertminderungen vor allem durch die Wertaufholung (Einmaleffekt von € 3,9 Mio.) im H1/2016

in € Mio.	H1/2017	H1/2016	Δ in %
Material und bezogene Leistungen	-18,6	-17,2	+8,4
Personal	-137,3	-134,3	+2,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-50,6	-49,3	+2,5
Abschreibungen, Wertaufholung und Wertminderungen	-68,3	-64,5	+5,9

Weitere Reduktion der Nettoverschuldung: um € 31,8 Mio. unter Jahresende 2016



	H1/2017	H1/2016	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.) ¹	323,7	355,5	-8,9
Gearing (in %) ¹	28,2	31,1	n.a.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	136,1	134,7	+1,0
Free-Cashflow (in € Mio.)	78,7	175,8	-55,2
CAPEX (in € Mio.) ²	61,3	50,5	+21,4
Eigenkapital (in € Mio.) ¹	1.145,9	1.144,0	+0,2
Eigenkapitalquote (in %) ¹	56,4	56,7	n.a.

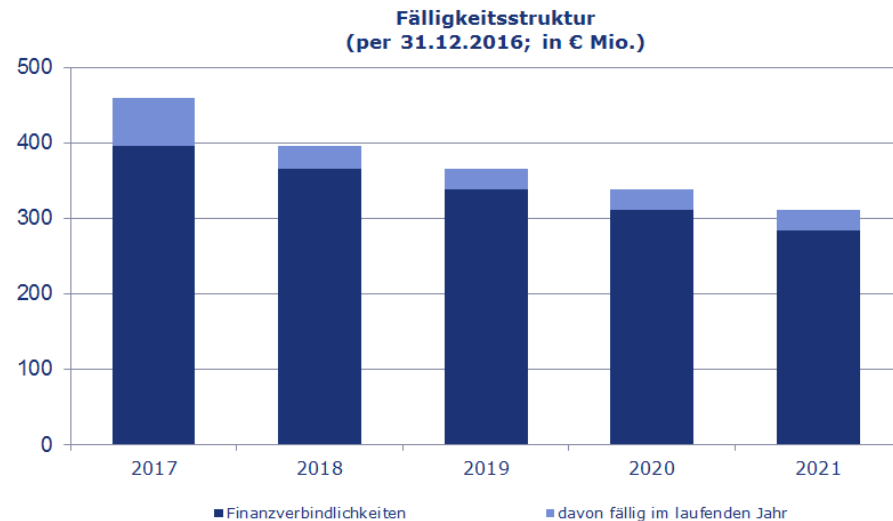
- ✈ Nettoverschuldungsziel von unter € 350 Mio. gut gesichert
- ✈ Free-Cashflow infolge der Entwicklung des Investitionscashflows gesunken, da H1/2016 einen Sondereffekt – Mietvorauszahlung durch Austrian Airlines (Hermione) – enthielt

Anhaltend positive Entwicklung der Nettoverschuldung und Gearing



- ✈️ Nettoverschuldung um € 31,8 Mio. auf € 323,7 Mio. gesenkt
- ✈️ Langfristiges Vermögen stabil: Abschreibungen stehen Investitionen gegenüber
- ✈️ Kurzfristiges Vermögen leicht gestiegen
- ✈️ Eigenkapital beinahe unverändert: dem Periodenergebnis stehen Dividendenausschüttungen gegenüber
- ✈️ Langfristige Schulden durch Umgliederungen leicht gesunken
- ✈️ Kurzfristige Schulden gestiegen: Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten stehen Umgliederungen und Aufnahme von Barvorlagen gegenüber

	30.6.2017	31.12.2016	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.)	323,7	355,5	-8,9
Gearing (in %)	28,2	31,1	n.a.



Verbesserter operativer Cashflow



✈ Free-Cashflow deutlich unter Vorjahresniveau infolge der Entwicklung des Investitionscashflows (H1/2016: Mietvorauszahlung durch Austrian Airlines – Hermione)

✈ Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit: Anstieg durch das verbesserte Ergebnis, jedoch höhere Steuerzahlungen

✈ Cashflow aus Investitionstätigkeit: Rückgang nach positivem Investitionscashflow in 2016 infolge von Einzahlungen aus zur Veräußerung gehaltener Vermögenswerte aufgrund eines neuen Finanzierungsleasingvertrages (Hermione) in der Höhe von € 69,1 Mio.

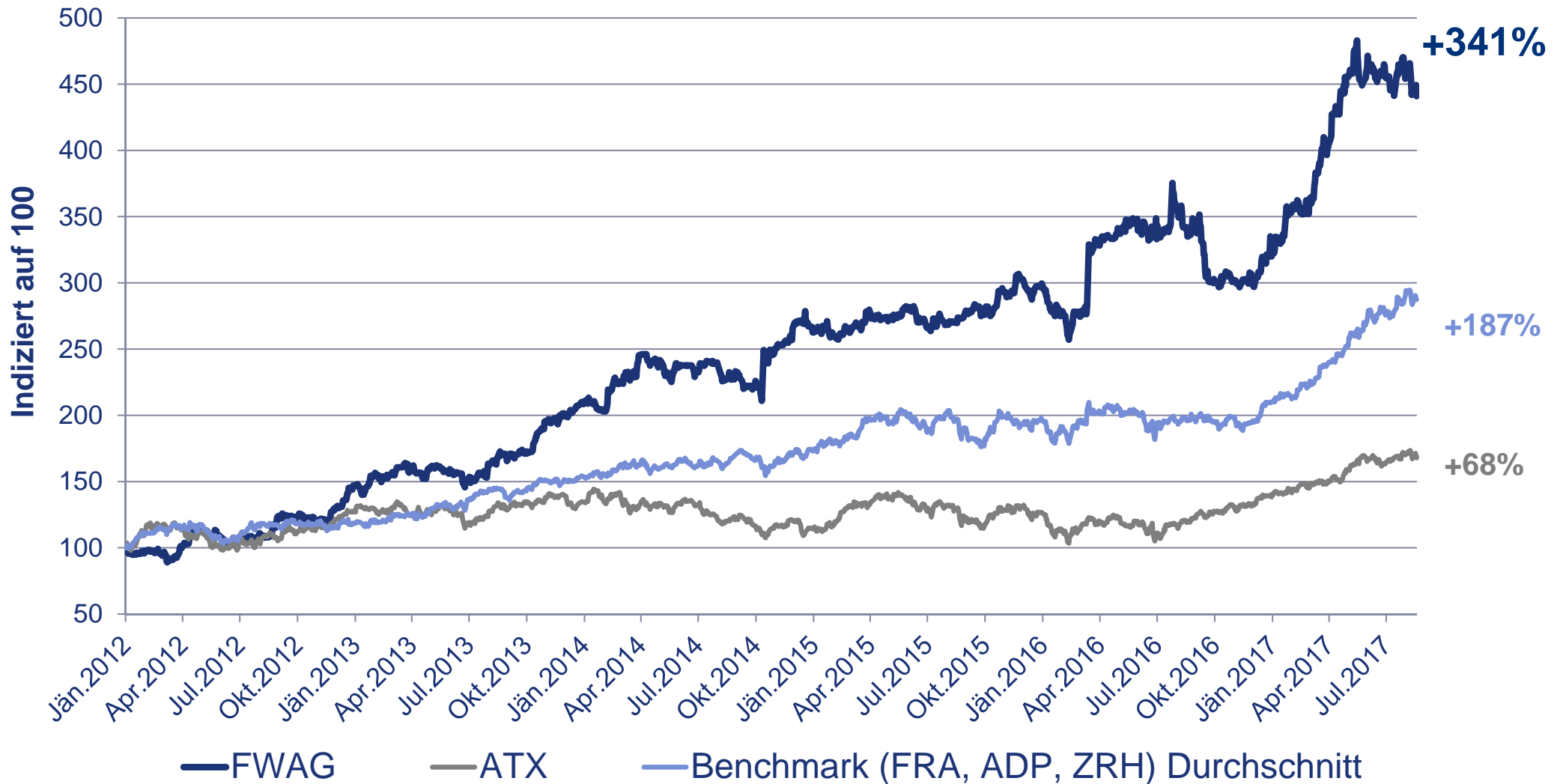
✈ Cashflow aus Finanzierungstätigkeit: H1/2017 auf Tilgungen (€ -60,4 Mio.) und Dividendenausschüttungen (€ - 57,4 Mio.) wie auch auf Aufnahme von Barvorlagen (€ 44,0 Mio.) zurückzuführen – im Vorjahr wurden Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen (Aufstockung Malta) in der Höhe von € 60,4 Mio. erfasst

✈ Investitionen (CAPEX) bei € 61,3 Mio. (H1/2016: € 50,5 Mio.) – die größten Zugänge betrafen Grundstückskäufe für die Entwicklung von Immobilienprojekten (€ 14,2 Mio.), Ausbau des Air Cargo Center Ost (€ 10,6 Mio.), Terminalumbauten in Malta (€ 8,4 Mio.), Ausbau einer Trafostation (€ 2,2 Mio.) und Investitionen in Zusammenhang mit Taxiways in Wien (€ 2,0 Mio.)

in € Mio.	H1/2017	H1/2016	Δ in%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	136,1	134,7	+1,0
Cashflow aus Investitionsaktivitäten	-57,4	41,1	n.a.
Cashflow aus Finanzierungsaktivitäten	-73,8	-173,5	-57,5
Free-Cashflow	78,7	175,8	-55,2

Kursentwicklung seit Jänner 2012: +341%

Marktkapitalisierung rund € 2,7 Mrd.



Der Flughafen Wien ist weiter auf Wachstumskurs

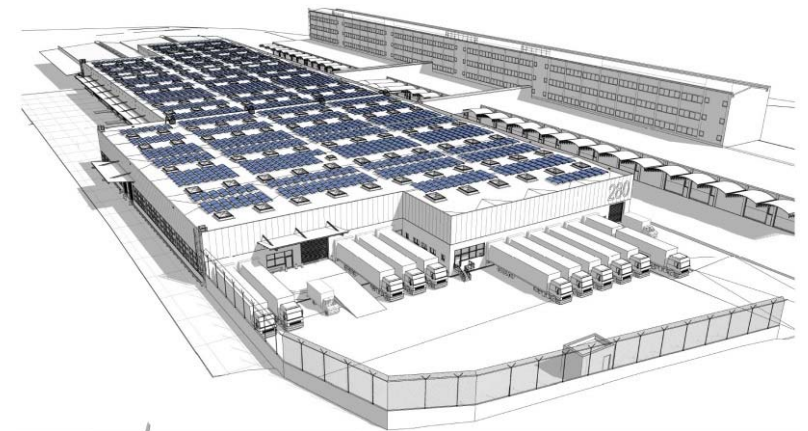


✈ Erweiterung des Air Cargo Centers um 15.000 m² bis Ende 2017

✈ Maßgebliche Ansiedlungsprojekte in der Airport City durch DHL – Abschluss Q3/2017

✈ Investitionen von € 30 Mio. in Maßnahmen zur CO₂-Reduktion

✈ Planung für OP4 gestartet



Ausblick für 2017 bestätigt



Ausblick 2017

Umsatz



> € 740 Mio.

EBITDA



> € 315 Mio.

Konzernergebnis¹



> € 120 Mio.

Nettoverschuldung



< € 350 Mio.

CAPEX



> € 100 Mio.



SEGMENTERGEBNISSE H1/2017



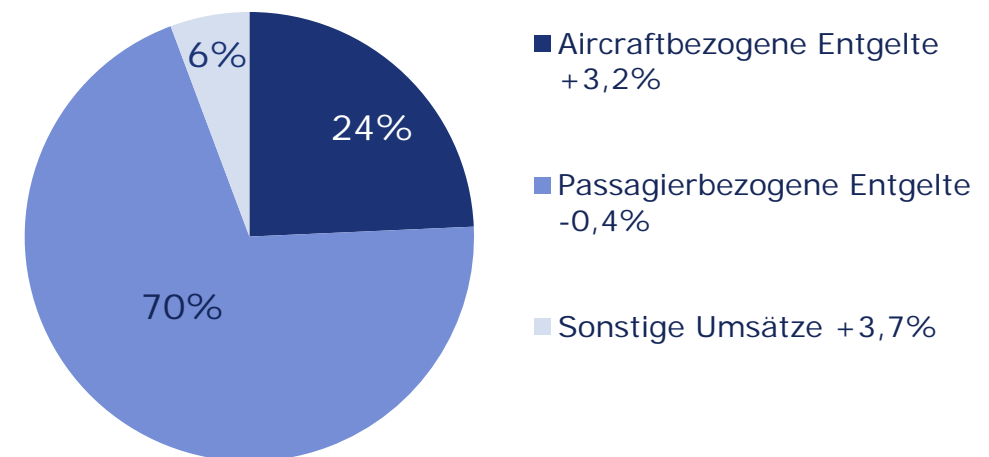
Airport: positive Entwicklung des Verkehrs hält an



- ✈ Passagierzahlen legten um 6,9% auf 11,2 Mio. Passagiere zu
- ✈ Wesentliche Treiber für die positive Entwicklung waren Austrian Airlines, Eurowings und easyJet – wodurch auch die restrukturierungsbedingten Rückgänge bei der airberlin-Gruppe kompensiert werden konnten
- ✈ Destinationen nach Osteuropa konnten sich vom Druck der letzten Perioden erholen
- ✈ Positiver Effekt des Passagierwachstums, gedämpft durch gewährte Incentives
- ✈ Weitere Steigerung der Produktivität: Plus bei EBITDA (+3,5%) und EBIT (+6,2%); Margen konnten ebenfalls gesteigert werden

in € Mio.	H1/2017	H1/2016	Δ in %
Externe Umsätze	172,5	171,4	+0,7
EBITDA	78,7	76,0	+3,5
EBIT	34,1	32,1	+6,2

Umsatzverteilung H1/2017 im Segment Airport

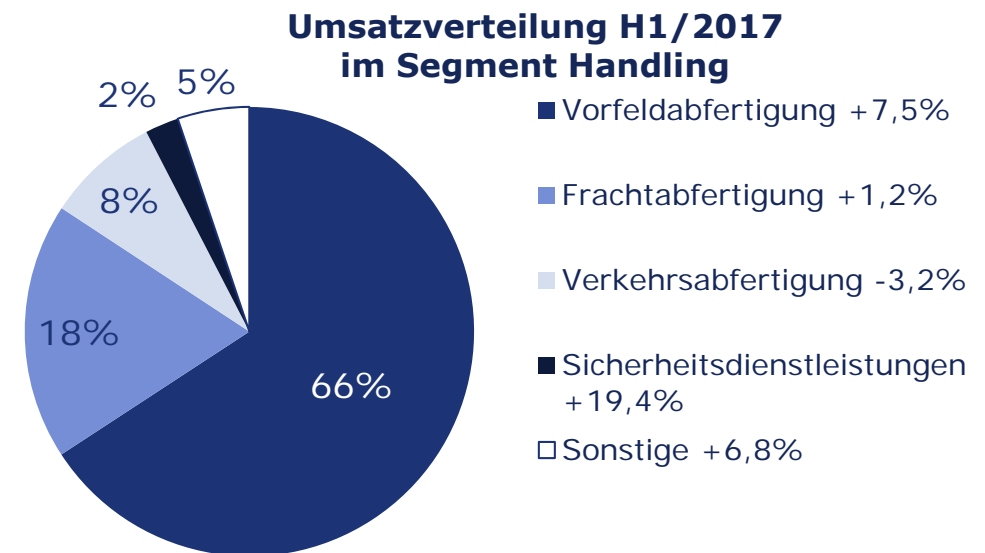


Handling: Umsatzplus trotz leichtem Rückgang bei Bewegungen



- ✈ Erlösanstieg trotz leichtem Bewegungsrückgang aufgrund größerer Flugzeuge (höheres MTOW), Neukunden, Preisanpassungen sowie durch höhere Enteisungserlöse wegen des kalten Winters
- ✈ Positive Fracht-Entwicklung analog zu den Cargo-Mengen
- ✈ Verkehrsabfertigung unter Vorjahr vor allem durch NIKI/airberlin-Rückgänge
- ✈ Während die Materialkosten (Enteisung) angestiegen sind, blieben die Personalkosten und sonstigen Aufwendungen beinahe unverändert
- ✈ Positive Entwicklung:
EBITDA-Anstieg: +€ 2,5 Mio.
EBIT-Anstieg: +€ 2,5 Mio.
- ✈ Handling-Verträge mit der LH-Gruppe konnten verlängert werden

in € Mio.	H1/2017	H1/2016	Δ in %
Externe Umsätze	79,6	75,5	+5,5
EBITDA	10,3	7,8	+31,6
EBIT	7,5	5,1	+48,2



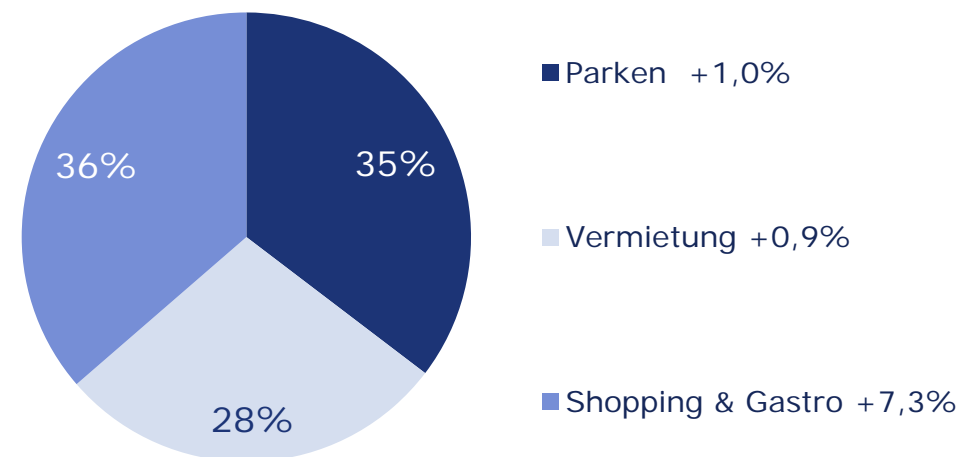
Retail & Properties: Leichte Umsatzsteigerung



- ✈ Shopping & Gastro: Erholung in Sicht durch gute Entwicklung aus Russland und China – Umsätze konnten leicht überproportional, um 7,3% gesteigert werden (PRR bei € 1,99 vs. € 1,98 in H1/2016)
- ✈ Neueröffnungen: Jamie Oliver Deli, Big-Daddy, Brezelmeister
- ✈ Positive Entwicklung der Vermietungserlöse
- ✈ Parkerträge trotz Druck durch Modalsplit gesteigert
- ✈ EBITDA beinahe unverändert; EBIT vor allem infolge des positiven Einmaleffekts im H1/2016 (Wertaufholung von € 3,9 Mio.) unter Vorjahr

in € Mio.	H1/2017	H1/2016	Δ in %
Externe Umsätze	61,4	59,5	+3,1
EBITDA	38,2	38,5	-0,8
EBIT	29,3	33,5	-12,6

**Umsatzverteilung H1/2017
im Segment Retail & Properties**



Malta: Ergebnisanstieg durch starkes Passagierwachstum



✈ +20,3% Passagierwachstum in H1/2017

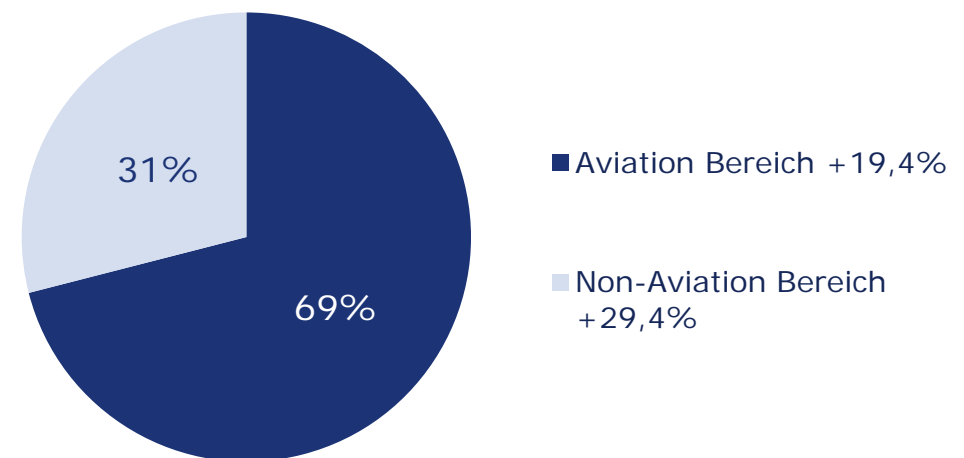
✈ Deutliche Umsatzsteigerung spiegelt Verkehrsentwicklung wider: Airport- und Retail & Properties-Umsätze profitieren vom Passagier-Wachstum

✈ Kostenniveau v.a. durch sonstige Aufwendungen leicht über Vorjahr – Anstieg jedoch weit unter dem Niveau des Passagierzuwachses

✈ Exzellente Margenentwicklung durch überproportionales Umsatzwachstum im Vergleich zum Kostenniveau

in € Mio.	H1/2017	H1/2016	Δ in %
Externe Umsätze	36,7	31,4	+16,7
EBITDA	20,4	16,0	+27,7
EBIT	16,1	11,6	+38,3

Umsatzverteilung H1/2017 im Segment Malta



Ergebnisse Beteiligungen



Malta Int. Airport

H1/2017

✈ Rd. 2,6 Mio Passagiere (+20,3%)

2016

✈ Rd. 5,1 Mio. Passagiere (+10,0%)

✈ Umsatz: € 73,1 Mio.

✈ EBITDA: € 40,0 Mio.

✈ EBITDA-Marge: 54,7%

✈ Nettoergebnis: € 21,0 Mio.

Airport Kosice

H1/2017

✈ Rd. 0,2 Mio. Passagiere (+11,0%)

2016

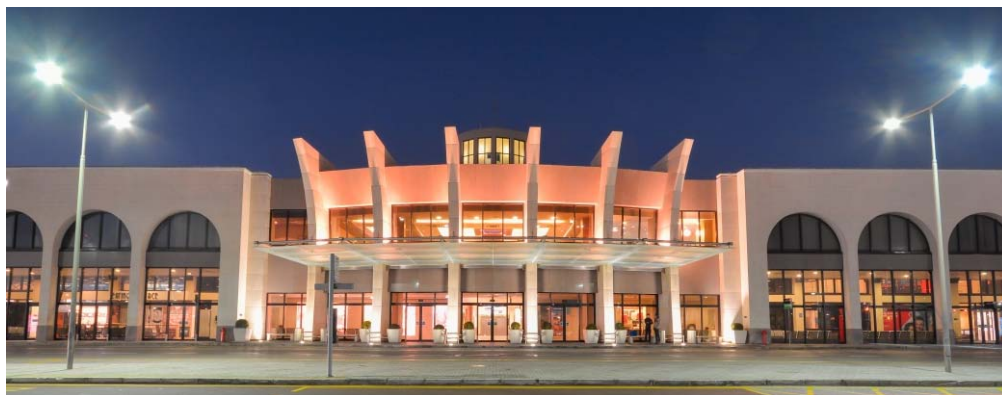
✈ Rd. 0,4 Mio. Passagiere (+6,4%)

✈ Umsatz: € 9,1 Mio.

✈ EBITDA: € 2,7 Mio.

✈ EBITDA-Marge: 29,2%

✈ Nettoergebnis: € 1,5 Mio.





VERKEHRSERGEBNISSE H1/2017



Verkehrsentwicklung H1/2017

Flughafen-Wien-Gruppe



Passagierentwicklung Gruppe	H1/2017	H1/2016	Δ in %
Flughafen Wien (in Mio.)	11,22	10,50	+6,9
Malta Airport (in Mio.)	2,64	2,19	+20,3
Flughafen Kosice (in Mio.)	0,19	0,17	+11,0
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	14,05	12,86	+9,2

Verkehrsentwicklung Wien	H1/2017	H1/2016	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	11,22	10,50	+6,9
Lokalpassagiere (in Mio.)	8,34	7,81	+6,8
Transferpassagiere (in Mio.)	2,83	2,65	+7,0
Flugbewegungen (in 1.000)	107,42	108,81	-1,3
MTOW (in Mio. Tonnen)	4,24	4,10	+3,6
Sitzladefaktor (in Prozent)	71,9	70,0	+1,9%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	137,28	138,23	-0,7

Anteile der Linienfluggesellschaften



H1/2017	Anteil in %	Passagiere	PAX Δ% zu H1/2016
1. Austrian Airlines	46,8	5.256.169	+13,3
2. Eurowings & Germanwings	8,8	990.245	+77,2
3. airberlin	5,0	556.392	-14,7
4. Lufthansa	3,9	442.475	+1,8
5. easyJet Gruppe ¹	3,6	399.529	+42,5
6. NIKI	2,6	291.742	-69,8
7. Emirates	2,0	228.072	+17,8
8. SWISS	2,0	227.403	+24,7
9. British Airways	1,9	217.990	-5,5
10. Turkish Airlines	1,9	216.017	-3,4
11. KLM Royal Dutch Airlines	1,6	184.824	+10,2
12. Aeroflot	1,4	153.091	+16,6
13. Air France	1,3	141.464	+7,0
14. Vueling Airlines	1,0	111.166	+13,4
15. Iberia	0,9	99.815	+2,7
sonstige	15,2	1.707.419	+12,7
Summe	100,0	11.223.813	+6,9
davon Lufthansa Gruppe ²	62,5	7.014.225	+18,9
davon NIKI/airberlin	7,6	848.134	-47,6

1) easyJet Gruppe: easyJet und easyJet Switzerland

2) Lufthansa Gruppe: Austrian Airlines, Lufthansa, Germanwings, Eurowings, SWISS, Brussels Airlines

Verkehrsentwicklung Flughafen Wien

Juli 2017



	Juli/2017	Juli/2016	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	2,54	2,43	+4,5
Lokalpassagiere (in Mio.)	1,79	1,71	+4,6
Transferpassagiere (in Mio.)	0,75	0,71	+4,5
Flugbewegungen (in 1.000)	21,14	20,94	+0,9
MTOW (in Mio. Tonnen)	837,33	815,72	+2,6
Sitzladefaktor (in Prozent)	81,1	80,7	+0,4%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	24,24	23,44	+3,4

- ✈ Bei 2,45 Mio. Passagieren +4,5% über Vorjahr – PAX-Plus und gute Auslastung vor allem durch Austrian Airlines und Eurowings können auch Belastung durch Airberlin und NIKI wettmachen
- ✈ Passagierentwicklung der Beteiligungen: Malta +15,5%, Kosice +19,2%

Neuaufnahmen und Einstellungen 2017



✈ **Austrian Airlines**



Neu: Los Angeles, Mahé (Seychellen), Burgas, Göteborg, Shiraz

Aufstockungen: Kairo, Hamburg, Heraklion, Lwiw, Mailand, Odessa, Paris, Stockholm, Zürich

NEU ab 2018: Kapstadt, Tokio

Einstellungen: Barcelona, Rom, Jerez

✈ **Thai Airways**



Neu ab November 2017: Bangkok

✈ **NIKI**



Reduktion auf 22 Feriendestinationen

✈ **airberlin**



Aufstockung: Berlin

Einstellungen: Hamburg, Hannover

✈ **UTair**



Neu: Moskau

✈ **SkyWork**



Neu: Basel

✈ **Eurowings**



Neu: Agadir, Birmingham, Brindisi, Dortmund, Hurghada, Ibiza, Jerez, Kalamata, Kavala, Lamezia Terme, Las Palmas, Madrid, Malaga, Malta, Marsa Alam, Mytilene, Nizza, Nürnberg, Olbia, Paphos, Pisa, Porto, Samos, Thira, Zadar

Aufstockungen: Barcelona, Hamburg, Hannover, Rom

Einstellungen: Valencia

✈ **Volotea**



Neu: Genua, Marseille, Nantes

✈ **Flybe/Stobart Air**



Neu: London Southend

✈ **Germania**



Neu: Rostock

✈ **S7 Airlines**



Neu: Moskau

✈ **SunExpress**



Neu: Ankara

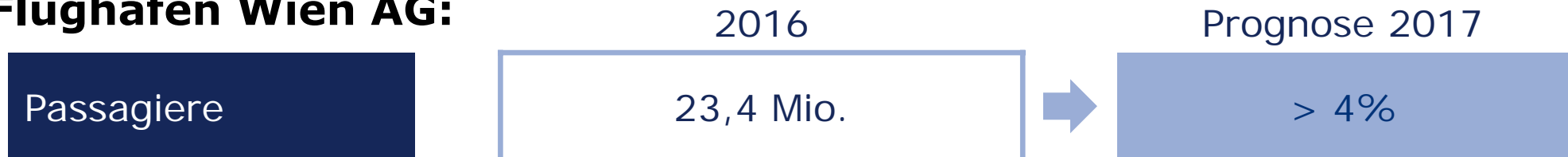
Verkehrsprognose für 2017: Erhöhung der Guidance



Flughafen-Wien-Gruppe:



Flughafen Wien AG:



- ✈ Erholung bei Osteuropa-Verkehr
- ✈ Wachstum in allen Verkehrsgebieten
- ✈ Weitreichende Kapazitätsreduktion bei airberlin und NIKI – Erwartete Überkompensation durch Low Cost-Segment und Lufthansa-Gruppe in 2017 als Wachstumstreiber

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

